

17.11.2020

Gesundheitswirtschaft China mit Fokus Biotechnologie

Digitale Geschäftsanbahnung im März 2021

(BMWi) - Vom 08.03.2021 bis zum 19.03.2021 führt die trAIde GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnungsreise nach China zum Thema Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie durch.

Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Die trAIde GmbH arbeitet im Rahmen des Projektes eng mit dem sehr erfahrenen lokalen Osmunda Medical Technology Service GmbH sowie Fachverbänden und Interessensvereinigungen zusammen.

China ist eine Volksrepublik in Asien und hat ungefähr 1,4 Mrd. Einwohner auf einer Fläche von 9.597.985 km². China weist 2019 ein BIP von 14,14 Billionen USD auf. Das Land hat sich seit den späten 1970er Jahren im Zuge von Reformprogrammen zu einem stark marktorientierten System entwickelt und wird von der Weltbank als Land mit einem Einkommensniveau im oberen Mittelfeld klassifiziert. Die Gesundheitswirtschaft in China ist ein Wachstumsmarkt. Bis 2030 soll innerhalb der Gesundheitswirtschaft ein Volumen von 2,4 Billionen US-Dollar erreicht werden. Der Subsektor Biotechnologie wird in China aktuell auf 4,3 bis 5,7 Mrd. US-Dollar geschätzt. Die COVID-19-Pandemie, eine wachsende Mittelschicht mit hohen Ansprüchen und staatliche Förderprogramme ermöglichen sowohl kurz- als auch langfristig große Chancen für Kooperationen von deutschen und chinesischen Unternehmen der Gesundheitsbranche.

Das Programm

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU fördert projektbezogene Maßnahmen besonders für kleine und mittlere Unternehmen. Es dient den teilnehmenden deutschen Unternehmen zur Entwicklung von wertvollen Kooperationsbeziehungen mit ausgewählten lokalen Geschäftspartnern, die im Rahmen des Projektes digital getroffen werden. Gezielt werden individuell vorbereitete, virtuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern für B2B-Treffen vermittelt, digitale Besuche bei Referenzprojekten, Unternehmen und Institutionen organisiert sowie allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen durch deutsche und lokale Experten und Multiplikatoren vorgestellt. Unternehmen erhalten dabei bereits im Vorfeld individuelle Unterstützung bei ihrem Markteintritt im Zielland sowie eine branchenspezifische Zielmarktanalyse. Während der digitalen „Geschäftsreise“ erhalten sie ebenfalls die Möglichkeit, ihre Produkte vor ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern vorzustellen.

Teilnahme

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem virtuellen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto). Zur Teilnahme berechtigt sind maximal 12 deutsche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit Geschäftstätigkeit in Deutschland (vorzugsweise KMU). Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sichern Sie sich daher jetzt einen der begrenzten Teilnahmeplätze.

Weitere Informationen finden Sie im [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.